Begugöpreis: Bierteljährlich

für Dies 4.60 Mt. Bei ben Pofianftallen (ausichl. Beftellgelb)

Erfceint täglich mit Musnahme ber Sonn- um Feiertage. Drud und Berlog bon S. Chr. Commer,

(Kreis-Anzeiger.)



Diezer Beitung (Rreis=Beitung.)

Wreis ber Cingolgen: Die einfpoltige Rleinzelle ober beren Raum 30 95. Reliamegeite 90 Bf.

Mudgabeftener Dies, Rojenftraße 86: Ferniprecher Rr. 17. Berantivortlich fitr ble Schriftleitung: Richard Sein.

Amtlichen Kreisblatt" für den Anterlannkreis.

Dies, Comstag, den 3. Januar 1920

26. Jahrgang.

Lette Nachrichten.

Die Rohlenverforgung ber befetten Gebiete.

Mz Cobleng, 2 Jan. Die bier ericheinenbe amerifanische Beitung Amaroc berichtet, bag die Berbundeten Conberguge gur Linberung ber Rohlennot im bejenten Gebiet einrichten wollen. Die internationale Rheinlandfommiffion berhandelt mit dem Leiter der Berteilungestelle, welcher bie teeiteren Borbereitungen treffen foll.

Proflamation Der Saarfiaates.

Mz Berlin, 2. Jan. Der "Abend" melbet aus Gaars bruden: Die Proflamation bes Caargebietes, mit ber ber tatfachliche Eintritt ber Bollgemeinschaft bes Snargebietes mit Frankreich verbunden ift, wird durch General Birbel namens ber alltierten Regierungen am 8. ober 9. Januar

Bum Wiederaufban bes internationalen Sandels.

Mz Rotterdam, 2. Jan. Der Riemve Rotterdam, die Courant melbet aus Rewhort, daß die Morgange ellschaft und die großen amerikanischen Bankiers erklärt haben, daß fie fich attib an bem internationalen Sandel beteiligen wollen. Die neue Gefellichaft tragt ben Ramen Foreign Commerce Corporation of America.

Lebensmittelverforgung aus Argentinien.

Mz Berlin, 3. Jan. Der Berl. Lofalangeiger berichtet, daß nach Blattermelbungen aus Buenos Mires bort ein beutiches Unternehmen mit einem Kapital von 10 Mits Rionen Beseta ins Leben gerufen worden ift, bas sich bie Berproviantierung Deutschlands jum Ziele gestedt hat.

Baffenftillftand zwijdenGftlandn. Comjetrugland

Mz Kopenhagen, 2. Jan. Die National Tidende meldet aus Riga, daß der Waffenstillstand zwischen Eftland und Cowjetrugland in ber iegten Racht unterzeichnet worben fei. Er tritt am 3. Januar in Kraft und vorläufig auf eine Woche und werbe automatisch verlängert, wenn eine Rimbigung nicht erfolge.

Die Betriebebertenzung ber Zeitungen.

Daß die Tageszeitungen zu den billigsten Gegenständen des täglichen Bedarfes gehoren, ift eine Tatjache, die jedoch nicht genigend anerkannt wird.

Es glauben im Gegenteil viele Beitungaleger, Die Beituns gen seien tener. Das ift ein grundlegender Bretum, der leicht eingesehen werben fann, falls man fich nit der unge-heuren Steigerung der Produktionskoften einer Zeitung befaßt, die fich feur ichwach in ber bisberigen Steigerung ber Bezugepreife miberipiegelt.

Die nachftebend aufgeführten Bahlen geben ein Bilb von ben ins Unglaubliche gestiegenen Breifen für Dinge, bie bie Grundlage jedes Reitungsbetriebes barftellen:

Die Ginnora	Derrundonerrienco			parinteres.			
3m 3ahre 1914						1919 (Aufschlag)	
Drudpapier	100	kg	M.	21	M.	120=	4640/0
	100			38	M.	220=	4780/0
Metall				42.	M.	570=	1257%
Schriftreini-		-					
gungsmittel	1	kg	Dt.	0.32	M.	2.60 =	
Mafchinenol		kg	M.	0.45	M.		
Drudtilcher		Gt.	302.	1.18	M.	10=	
Rugtoble	10	t	SR.	225	Dr.	1078=	379%
Braunfohle	10	t	202.	127.50	M.	871.30 =	5830/0
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE					100000000000000000000000000000000000000	AND REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND	at the same of the

Singn fommt, bag im Anfang no often Jahres bie Bavierpreise eine gang erhebliche Steigerung erfahren werben. Richt angeführt in ben Bahlen ift die gewaltige Steigerung ber Gehalter und Löhne, Die auch im Betungsgewerly eine Sobe erreicht haben, die erheblich ins Gewicht fallen muß.

Rach den Antundigungen der Bapierfabriten ift mit einer weiteren Steigerung der Bapierpreise um 60-70 Prozent in nächster Zeit zu rechnen, sodaß 100 Kg. Trudpapier auf mindestens 20 Mark, d. h. etwa 1000 Prozent teurer als 1914, kommen werden. In Anderracht dieser ungeheuerlichen Steigerung der Betriebskohen reicht die Heranje fetung bes Bezugepreifes unferer Beitung auf 1,50 Mart taum aus, ben Etat ber Beitung in ber bisherigen gorm gu balangieren. Wir hoffen baber, bag unfere Begieber bie täglich Belaftung bon nur einem Pfennig übernehmen.

Mus bem bejetten Webiet.

- Bafetberfehr mit bem unbesehten Deutschland. Bur Berbefferung bes Bofipafeiberfehre mit bem unbeseigten Deutschland fine bon ben Befagungsbehörden neuerdings weitere Eifenachnzüge für diefen Berfehr freigegeben worden. Es ift aber unbedingt nötig, daß bie Ein- und Aussuhrveerbote genan beachtet brerben. Pakete aus dem unbefehten Deutschland dur en weder Waffen noch Munition noch Beitungen (auch nicht als Berpackung:ftoff), Bafete nach bem unbejehten Teutschland bur en fein Gletfd, beffen Ausfuhr berboten ift, fotoie fein Gold, Gilber und Platin in Barren ober Stangen und Gelbstüde entbalten. Bafete mit berbotenem Inhalt werden bon ben Befatungsbehörden beschlagnahmt

- Englischer Einspruch gegen die ameri-fanische Besahung. Rach ber Rebue überreichten bie Engländer bem Fünserrat eine Rote, in der darauf hingewiesen wird, daß die amerifanischen Streitfrafte ben Brudentopf am Rhein, Cobleng, befeht hielten, baß aber bie Bereinigten Staaten ben Friedensbertrag bon Berjailles noch nicht ratifiziert haben, also auch teine offiziellen Bertreter in ber theinischen interalliterten Soben Rommijfion haben tonnten. Die Rote fpricht Die Anficht aus, um ben Beichluffen biefer Kommiffion und ber Bermaftung in ben beseiten Gebieten feinen Abbruch gu tun, werde es notiven-

big fein, bag ber bon ben Amerifanern befehte Begirt in bie frangbiifchen, englischen und belgifchen Begirte einbe-30gen merbe.

Bertretungen ber Birticaftsgruppen. Die Berjammlung ber rheinischen Sandwerfstammern in Röln beschloß mit Rudficht auf die Birtichaftandte bes besehren Gebietes nach Bortrag bes Syndifus der Sandwerfskammer Cobleng, Dr. Otto, nochmale dafür eingutreten, daß endgültig beim Reichstommiffar für das bejeste Gebiet ein Wirtschaftsbeirat gebildet wird, da ber jebige politische Beirat nicht als genügende Bertretung ange-seben werden kann. In dem Wirtschaftsbeirat jollen Sandel, Industrie, Sandwerk und Landwirtschaft vertreten sein, sür fautliche Gruppen foll ein besonderer Aleferent bestellt werben. Ueder die Bernachläffigungbes Sandwerts des Beftens bei ber Bufammenfehung bes Beirates für das Laudesgewerbeamt und der Borichlagslifte für den Reichswirtichaftsrat berichtete Abgeordneter Thomas Gfer, Gusfirden, Die theinischen Kammern beschlossen, geschlossen bafür einzutreten, daß bas befeste Bebiet angefichts feiner besonderen Lace in beiben Rorperichaften binreichend bertreten wirb. LeShafte Magen wurden fiber bie Benachteiligung bes Sandwerts in bem befehten Gebiet bei ber Robfloff- und Lieferungeberteilung geführt. Die Erflärungen bes Bertretere bes Sandelsinifferinms in ber preugifchen Landesberfammlung wurden als irrig bezeichnet, ba fie mit den gegebenen Berbaltniffen nicht in Ginflang fteben. Erft in neuerer Beit ift eine leichte Befferung zu beripuren. Die rheinischen Sondwerkstammern bemangeln es, bag im Landesberufeamt ber Rheinprobing trot ber Bichtigfeit ber Ginrichtung für bas handwert nur ein Bertreter ber Sandwertskammer Sit und Stimme haben foll. Der Borort Cobleng wird beauftragt, bafür einzutreten, daß famtlichen Sandwertstammern Gig und Stimme im Landesberufsamt der Rieinprobing eingeraumt wird. Es wurde ferner beichloffer, in ber erften Salfte bes Januars in Dibfelborf eine allgemeine handwerkerversammlung einzuberufen, in der zu der aligemeinen politischen Lage, zu ben Kommunalisterungsvefire-bungen und zu der besonderen Lage des Handiverks Etellung genommen werben foll. Rach bem Bericht bes Eunditus ber handwerkstammer Saarbriiden Dr. Schulz ift die Frage ber Beteiligung des Sondwerfs an dem Biederaufban bon Rorbfranfreich und Belgien noch nicht geflärt, ba wichtige Berfragen noch nicht entschieden find.

Mls Brafident ber Brobing Birtenfeld wurde bon der Interalliierten hohen Kommi fion in Coblens ber Rechtsamwalt Dorr aus 3bar bestätigt. Die erfte Berfügung des neuen Brufibenten war bie Umteenthebung der Ueberbleibiel der Revolutionsregierung, die mit Genehmigung ber Bejatungsbehörbe erfolgt ift.

Die mitteleuropaifche Beit. Der Beftbeutfche Beitungsbienft melbet in Bufammenftellung ber vereits befannten Tatjachen: Die angefündigte Biebereinführung ber mitteleuropäischen Beit für das be ente Gebiet wird nach einem Beichluß ber interallilerten Rheinlandfommiffion tur; bor Eintritt des Friedenszustandes ersolgen. Für den Etsens bahnbetrieb bleibt bekanntlich die westeuropäische Beit maß-gebend, in der Pragis ergibt sich aber nur ein Unterschied jum 1. Februar, ba bon biefem Tage an in Frankreich die Uhr um eine Stunde vorgerudt werden foff.

Eine neue Berhaftung. Der Befrbeutiche Beitungebienft melbet: Die frangbiifche Militarbeborbe ber-baftete ben Gewerbeichullehrer bolgel, weil er Oberichieffer aufforderte, in ihrer Deimat an der Abstimmung teilzw nehmen. In berichiebenen Wohnungen bon Oberichlefiern wurden Saussuchungen borgenommen. Saupt achlich wurde nach den Mitglieberliften bes Bereins der Oberichlefter ge-fucht. Ginige Schriftftude wurden beichlagnahmt.

Beitungeberbot. Der Oberfte Bermalter bes Saargebietes, General Birbel, bat die Einführung der Berliner Bochenichrift "Freie Brefie" verboten weit fie in ihrer Rummer 47 eine berleumberifche und lugenbafte Rachricht liber die frangoiffchen Truppen verbreitet habe.

Dentichland.

D Lohnbewegung ber Gifenbahner. Der all- gemeine Gifenbahnerverband, der die gemäßigte Richtung. unter den Guenbahnern bertritt, teilt mit, daß er in einer bringenden Gingabe an ben Reichsarbeitsminifter bicfen gebeten habe, bei ben Lohnftreitigfeiten gwijchen Den Gienbahnern und ber Etenbahnverwaltung die Be mittelung gu übernehmen, um weitere Erregung zu verhüten. -Dagbeburg traten die Gifenbahnarbeiter für furje Beit in einen Streit, der dann politischen Charatter annahm. Die Gijenbahnarbeiter bes Direttionsbegirts Samburg, find ebenfalls in ben Streit getre en. Gie forbern eine Lohnzulage von 90 Big, die Stunde. Umglige der Arbeiter burch die Stadt find ruhig berlaufen.

D Das Loch im Besten wird gestopft. In zwei Moten bom 22. und 23. Dezember d. 3. hat der Oberste Rat in Baris ber sofortigen Erbebung von Wold ölfen in Teutichland gugeftimmt. Deutschland ift ermad;tigt, ein Aufgeld in der Bobe gu erheben, wie die jeweilige Entwertung ber Reichsmar: gegenüber bem Dollar beträgt. Sierber muffen die Bortr'egszölle jur Anwendung tommen. Rach Errichtung ber Bebergutmachungstommi fion ift bas Aufgelb im Benehmen mit ihr festzusehen. Die Ermächtigung gen mit ben Alliierten über die beutschen Ein- und Aussuhrberbote gu führen. Falls eine Einigung hierfifer binnen drei Monaten nicht erzielt ift, wird die gange Frage bon neuem geprüft werden. Das Gejen über die Zahlung der Bolle in Gold, bas borübergebend außer Untrendung war, ist mit dem 1. Januar 1920 wieder in Kraft pelebt worden.

festgesent. Die nunmehr erreichte Cantitonierung ber beutiden Balutagolle burch die Alliterten ift, wie die Deutsche Allgemeine Beitung Ichreibt, ein großer in gaber Ausbauer erfampfter Erfolg ber Regierung gur Schliegung bes Loches im Weiten.

D Tenerungegulagen für Brot und Rartoffeln, Der Borftand ber Bentralarbeitsgemeinschaft ber induftriellen und gewerblichen Arbeitg ber und Arbeitnehmer Deutschlands hat in feiner Sipung bont 23. und 24. Degember gur Frage ber gu erwartenden Erhöhung der Brotund Kartoffelpreife eine Entichliegung gefaßt, in ber es beißt: Die Bentralarbeitsgemeinschaft ber induftriellen und gewerblichen Arbeitgeber und Arbeitnehmer Deutschlands ertennt an, daß die Berteurung biefer wichtigen Rahrunge-mittel bon den Arbeitern und Angestellten nicht getragen werben tann. Sie halt es beshalb für bringenb notwenbig, baß dieser ziffernmäßig festzustellende Ausgleich von den Arbeitgebern vom 1. Januar 1920 ab getragen wird. Diese Feststellungen find ohne Bergug bon ben beiberfeitigen Die ganifationen regional einheitlich ju treffen. Da es fich um eine Berteurung der unentbehrlichen Rahrungsmittel hanbelt, trifft bieje ben Ernahrer einer Familie ftarfer als ben Alleinftebenben. Die außerordentliche Bulage inle barum nach ber Ropfgahl ber bom Arbeitnehmer gu berforgenben, nicht felbst erwerbstätigen Familienangehörigen beineffent werben. Sie foll jedem Arbeitnehm'r - unabhangig von ben Tarifbertragen - die Möglichkeit verschaffen, ben durch die neue Berordnung hervorgerufenen Mehrauf-wand zu bestreiten. Arbeitgeber und Arbeitnehmer fitmmen darin überein, daß durch die Uebernahme diefer Teucrunges gulagen ber Induftrie neue Milliarbenlaften aufgeburbet werben. Erhöhte Broduftionstoften tonnen aler nur burch echobte Productionen ausgeglichen werben. Soll eine wettere Steigerung ber Breije aller Fertigfabritate in Deutschland beihindert werben, fo muß jeder Schaffende feine Bfliche bis aufs lette erfüllen.

Das Marthrium der Deutschen in Sibirien.

Die 3. B. (Internationaler Breffedienft)-Agentur me'bet and Befing: Dit bem afatifden Roten Reens in Gibir en hat unfer Rorrespondent die ausgebeinten Gebiete befucht, welche die Armee Roltschats aufgegeben hat, um fich bor ben bordringenden Goidjettruppen gurudzugieben. In der Ges gend von Omst, wo fich die Bevölkerung in großer Rot befindet, da fie nach dem Abriiden der Koltichafarmee auf feinerlei Berbindung oder Unterftütung mehr rechnen tann, traf die Expedition hunderte von Erdhöhlen an, die funftich ausammengebaut waren und etwa fünf Menschen in jeber Sutte Raum gewährten. Gingelne Dejer Stedelungen umfaften bie gu 200 Gitten. Die Bewohner Diefer unterfrbts ichen Sutten find größtenteils Glüchtlinge aus Diepreußen, Bolen, den baltischen Provinzen und Rordrußland. Teilweise wurden fie ichon 1915 bon ber ruffischen Arme. bei ihrem Borftog gegen Dutichland aus ihrer Bei-mat bertrieben und mit ben Truppen mitgeführt. Bielfach find es auch Grifeln, Bauern, Fabrifanten und Sandler. Es befindet fich unter ihnen auch eine Angahl beuticher und öfterreichischer Kriegogefangener, tie aus fibirifchen Bergmerlen geflichtet waren und fich ten Suttenbewoh-nern angeschloffen haben, ba fie ihre Flucht nach ber heimat nicht weiter fortseigen tonnten. In einer Butte haufte ein früherer rufifcher General mit mehreren Offizieren ber Barenarmee, die ef enfalls ichon 1915 tregen einer er.it. nen Riederlage nach Gibirien verbaunt waren und von dort geflüchtet find. Die meiften biefer Menfchen befinden fich in einem elenden Buftande, der noch burch den ftrengen fibirifden Binterverftartt wirb. Die Lebensmittel find außerft knapp, und Thyhus und andere Krankhelten räumen unter diesen Soblenbewohnern ftart auf. Möbel find in den hütten nicht borhanden. Auf dem Jugboden find Stroh und einige Bretter aufgelegt worben, worauf die Meniden ichlafen. Für bie Kranten, die an fait allen möglichen auftedenden Krant-heiten leiben, ift eine größere Sohle als Sofpital hergerichtet, too ein japanischer, zwei ameritanische und fünf ruffische Alerzte ihres schweren Amtes walten. In einer anderent größeren Sutte befinden fich über 700 Linder, die in ben gangen Siedlungen ben Eltern abgenommen werben, bamit fic bom Roten Rreuge hier eine gemeinfame Erziehung erhalten, und in einer Barade wird ihnen auch Schulunterricht erteilt. Unfer Rorrespondent, ber fich mit ben beutichen Flüchtlingen unterhielt. beschreibt bas traurige Los diefer Menichen, die größtenteils nicht mehr auf eine Rudfebr in die Seimat hoffen, bon ber fie nun icon fait 4 3abre getrennt sind, ohne auch nur din Lebenszeichen von ihren Angehörigen zu erhalten. Die Zahl der Flüchtlinge hat ur-fprünglich etwa 7000 betragen. Ueber 1000 find auf der Flucht und in den Erdhöhlen infolge Sungers und Krantheit gestorben. Wenn es der Sil'e des amerika-nischen Roten Kreuzes nicht gelingt, die Menschen aus biefen Erdeohlen weggufchaffen, bann werben faum e'n'ge berielben im Frühjahr noch am Leben fein. Des Saupihindernis für bie Rettung biefer Menichen find bie bollig vernichteten Tronsportmittel. Die rufificen Bolichewiften haben fich um bie rufffichen Bewohner jest bemunt, um biefe weiter in bas Innere bes Landes zu befürdern.

Der Rampf gegen ben Bolicewismus.

Japans Bolitit. Bie bie Rewhort Times ans Totio berichtet, erflarte ber japani de Erfie Minifter, Die bie gegen ben Bolichewismus gerichtete Bolitie Japans fonne unter feinen Umftanden gula fen, bag ber geführliche Einfluß der Bolichewifi fich bis an die Erengen Japans erftrede, Augenblicklich wurden im Berein mit Amerika militärifche Magnahmen erwogen. Jipan werbe aber in Gibirien feinen Quadratfuß Boden behalten, und wenn be Das Aufgeld wurde bis jum 10. Januar auf 300 Prozent I Gefahr vorüber fei, alle japanischen Soldaten zurücker

rufen. - Rach einer Times-Melbung aus Beffing ift Sapan Fereit, in Sibirien durch energische Unterftutung Die Lage gu retten, wenn es bon ben Machten bie Ermachtigung bagu erhalte. Dasfelbe Blatt meldet and Rewhort, daß einer haloamtlichen Mitteilung aus Bafbington jufolge Die Bereinig-ten Staaten, England und Japan ein Abtommen geschloffen haben, nach welchem bie Aufficht über Offibieren Sapan übertragen wird. Japanische Truppen würden den Schut ber Gisenbahn bis jum Baitaliee gegen die Bolichewifi übernehmen. Die amerifanischen und tichechostowatischen Trup-

pen würden aus Sibirien zurückgezogen.

— Laut Niemve Rotterdamsche Courant mesbet die Times aus Sibirien, daß die Lage der zurückweichenden Armee Koltschafs furchtbar ift. Die Bevölkerung Brfutst ift ber bort berweilenben Regierung Roltichafs feinbfich gefinnt. Die Gifenbahnstation biefer Stadt joll in ben Sonden ber Cogialrevolutionare fein. - Ein Radio-Telegramm aus Mostan an ben Betit Barifien melbet, bag can bon Omst tommender Bug, in bem fich bie Minifter ber Regierung bes Abmirals Roltichat befanden, entgleift und in eine Schlucht gefturgt ift. Die Minifter fanben babei

Rebublit Defterreich.

- Der erfte Biener Rindergug fahr mit 550 Rindern am 30. Dezember nach beibelberg ab. Bei der Ab-fahrt bantte Bigeburgermeifter Binter bem beutschen Generalfonful, daß die felbit ichwer bedrangten deutschen Brus ber ben Bienern in ber ichwerften Rot beifteben.

Granfreid. Clemenceaus Brafidentichaftstanbidatur. Nach bem Echo de Baris wird Clemenceau ber einzige Kandadat für die Prafibentschaft der Republit

Gin Welbbuch. Das frangbiffche Muswärtige Umt hat ein Gelbbuch beröffentlicht, das fich mit ben Bestehungen amfichen Italien und Frankreich in ben Jahren 1900 bis 1902 bejagt. Besonders werden barin die Regelungen begöglich Marottos und Tripolitaniens behandelt fowie die Sicherfiellung ber Intereffen im Mittelmeer. Auch wird bie Tatjache betont, daß die Erneuerung des Dreibundes weber unmittelbar noch mittelbar Angriffscharatier gegen Frantreich haben burfte. - Der Eclair beichaftigt fich eingehend mit dem Gelbbuch. Das Blatt behauptet, das Gelbbuch beweise, daß schon 1902 Italien die Berpflichtung fibernommen habe, sich an keinem Angriff gegen Frankreich zu befeiligen. Die Dofimente feien bon allerhöchfter Bebeu-tung, weil fie in flarer Beife ben Beweis lieferten, bag die Haltung Italiens bei Beginn der Feindseligkeiten, also seine Neutralität, voranszuschen gewesen sei. Das Biatt veröffentlicht Berichte des Botschafters Barrere, des Bisconte Benofta, des Ministers des Meubern Brinetti, riamentlich über die Unterhaltungen, Die fich jum teil auf Die Erneuerung bes Dreibundes beziehen. Gelbfiberftanblich fpielt auch Delcaffee in ben beröffentlichten Uftenftlicken eine bebeutsame Rolle.

Bulgarien. -Arbeitspflicht für bie Jugend. Die Frant-furter Zeitung meldet, bag in ber bulgarifchen Cobrange ein Gejegentwurf eingebracht wurde, ber für die Jugend beiberlei Geschlechts die Bflicht unbezahlter Arbeit fur ben Staat für die Zeit von seche Monaten bis zu zwei Jahren vorsieht. Zu diesem Zwede finden Anshebungen fatt, wie früher für das heer. Wer sich der Gestellung entzicht, wied wie ein Fahnenflüchtiger bestraft.

Dochwaffer. Der Sochftftand ber hochwafferführenden Bluffe durfte, wenn diese Beilen ericheinen, überwunden fein. Bon ben Fluftoberläufen wird durchweg langfames Gallen gemeldet. Aus ber Fulle ber einzelnen Rachrichten geht herber, bağ ber Schaben febr groß ift. In Köln-Mülheim wurde u. a. die Schiffbrude abgetrieben. Auch die Lebensmittelberforgung von Köln ist erheblich gestört worden. Die Kartvifeln und auch die Ersaplebensmittel jind ausgehlieben.

Mus Proving und Nachbargebieten :l: Berteurung der Miet : und Badiberirag Intereffe unferer Lefer weifen wir auf die im Amtlichen Bereieblatt enthaltene Befanntmachung bes Sauptgoffamtes in Wiesbaden bin und bemerfen gur naberen Erlauterung folgenbes: Rad bem Stempelftenergefen find famtliche in Geltung genefenen Miet- und Bachtverträge (auch bie nur mundlich abgeschloffenen) ftenerpflichtig, wenn ber für ein Jahr fich berechnende Miet- begw. Bachtzins auf mehr als 360 Mark betragt. Dabei ift es ohne Bedentung, ob ber Bertrag bas gange Jahr hindurch goer nur eine turge Beitlang in Graft gewefen ift. Dem Binje find alle in Gelb bestebende Rebenleiftungen an die Bermieter für Beleuchtung, Schornfteinreinigung po. 3uguredinen. Auf die Berpflichtung ber Bermieter gur Aufftelfung und Berftenerung ber Mietberzeichniffe ift es ohne Einflug, tob fie felbst die Räume bon einem anderen gemietet haben und fie mobliert oder unmöbliert weiter vermieten. Beziiglich der Berfteuerung ber Automaten und Mufifiverte wird barauf hingewiesen, daß bei Musikwerten ihr Anschaffungspreis, gegebenenfalle ihr Wert für bie Berftenerung mufgebend ift, und baft bei Warenaufomaten anzugeben ift, wiebiel Warenbehalter fie

:!: Frantfurt a. D., 2. Jan. Das Lebensmittelamt bet infoige bei fleigenben Getreidepreife bie Brotpreife von 1,2 Mart auf 1,75 Mart für bas Dreipfundbrot erhobt.

:!: Frantfurt, a. Dt., 2. Jan. In der Offenbacher Land-ftrage wurde ein alteres Ehepaar tot in seiner Wohnung aufgefunten. Es hatte bei Gintritt ber Gasiperre bie Schliegung bes Gashabne berfaumt und erlitt infolgebeffen ben Job burch Gasbergiftung - Die 35jabrige Arbeiterin Anna Schmibt, Caalgaffe 21, wurde beute fruh an Gasbergiftung tot, ihre beiben 5 und Sidfrigen Rinder fcmer erfrantt, aufgefunden. Die Gastergiftung ift in biejem Ball auf einen befeften Gasautomaten gurudgufugren. - Auf bem Avhienlabeplag von Breffer u. Co., im Ofthafen murbe ber 45fahrige Arbeiter Johannes Debner, Rengafie 20, bon einem abfturgenben Rohlengreifer erfchingen.

:!: Branbach, 1, Januar. Der Mhein finnd heute bis gur Wirtschaft "Golbenes Gaß", bas Steigen hat aber aufgehört. Die gange Unter- und Remnabt ift überflutet und schwerer Schaden zu erwarten. Die Flut fam 2. Feiertag fo überraschend, bag die Startoffeln nicht mehr gerettet werben fonnten, too man nicht raich gur Stelle mar, Debrere Familien haben die Haterftadt ichen verlaffen muffen wegen Plagmangels in den oberen Stochwerten, daburch ift die Wohnungonot noch bericharft. 3u ben Garten und Gelbern haben treibende Stamme Belander und Banme umgelegt

Que Raffau und Umgegend.

n Die Dentichnationale Boltspartei beranftaltet bier am Donnerstag, ben 8. Jan., nachm. 5,30 Uhr in ber "Belle Bue" einen Bortragsabenb, in bem bas befannte Mitgeied ber

Breug. Landesberfammlung, Generalficerintenbent D. Rlingemann-Roblens, fiber "Rirche und Schule im neuen Staat" fprechen wird. Da der Redner hier noch bon frilher in antem Andenten fteht, und eine fo brennende, jedermann intereffierende Brage behandelt, barf auf einen ftarten Befuch ber Berfammlung gerechnet werben.

Mus Bad Ems und Umgegend.

e Der M.-B. "Arndt" hielt gemäß laugjuhrigent Brauch feine Welhnachtsfeier am Reujahrstage im Blod'ichen Caalbau ab. Der Befuch war bon Anfang an fowohl burch Mitglieber wie burch Gafte febr ftart. Rach einer furgen Begrifgungeansprache bes Borfigenben Pfaff widelte fich bas Brogramme in flotter, alles in beite Stimmung berfetjenber 28eife ab. Der Chor fpendete unter feinem Dirigenten Schmidt gwei fchone Lieber, Die mit Beifall aufgenommen wurden. Dumoriftifche Bortrage bon Mitgliedern und beren Angehörigen forgten dafür, bag bie Ladmudtein reichlich in Bewegung tamen. Die Berlofung des Chriftbannes und einer Glafche guten Rognate führte ju allerlei erheiternben Momenten und brachte bem Berein eine ftattliche Summe ein. 3wischendurch wurde noch getangt, sodaß reichlich für Abwechelung geforgt war, bis bann ein Tang bem andern folgte. Obgleich ber Splocfterabend doch die meisten Menschen länger als gewöhnlich wachgehalten hatte, blieb bis jum Schluf bes Balles (2 Uhr morgens) eine ftattliche Gemeinde beifammen, die fich nach einem Soch auf ben Berein trenute.

e Der Stemms und Ringberein Bab Ems beteiligte fich an bem Sporiabend bes Suftballtlub "Berta"-Riebern am Shibefterabend. Es wird une bagu gefchrieben: Die Leiftungen und Darbietungen, die ber Berein an den Tag legte, fanden unter bem gabireich ericbienenen Bublifum reichen Beifall, Auger ben beiben Jonglierriegen, die bon bem 1. Borfinenben &. Sifcher und bem Schriftfihrer S. Rlaus borgeführt murden, find die Leiftungen ber Stemmannichaft herborguheben, wo gang befondere Auguft Glasmann zeigte, bag feine Rraft und Tedmit ale fiberlegen betrachtet werben fann, Der Bortampi, ber bon grit Rung und Jojei Raufmann ausgetragen wurde, erregte große Begeifterung unter bem Bublifum und erntete großen Beifail. Der 1. Borfigende Johann ift omerebach bom Sugballflub Berta-Riebern hielt am Golug ber Borführungen eine fernige Aufprache, in ber er gang befonders auf die Pflege bes gefunden Sports hinwies und bem Stemm- und Ringberein feinen beften Dant aussprach, für die prochtvollen Leiftungen, Er überreichte ben Emfern eine Ehrenurfunde, wünschte ihnen das Befte auf fportlichem Bege gu meiterem Blüben und Gebeiben und ichlof feine Unfprache mit einem breifachen "Graft Beil". Sierauf folgte ein Ball, ber bie Gafte in angenehmer Unterhartung bis jur vorgeschriebenen Beit in frohlichfter Stimmung gufammenbielt.

e Die Bentiche Bollspartei halt bente, abende 7,45 Uhr, eine öffentliche Berfammlung im "Rheinischen Sof" (Giefeller) ab. Als Redner wurde Dr. Bilbelm Ralle aus Biesbaden, Mitglied ber prengifchen Landesverfammlung, gewonnen, ber über bie Biele ber Teutschen Bolfspartei und bie bisberige

Arbeit der Fraktion sprechen wird. e Die Cogialdemofratifche Partei hielt am Renjahrstage ihren Unterhaltungsabend ab, über ben und geschrieben wird: Der Befuch war erbrudent. Schon lange bor Beginn ber Beier waren famtliche Blage befett, fodag einer großen Mebrheit ber Befucher' as Los, fteben ju muffen, beichieben wor. Gehr gabi-reich war auch die Schuljugend bertreten. Der Borfigende, Boftgehilfe Raffine begrußte die Gafte und Barteigenoffen und bantte ihnen für ben gablreichen Befuch, aus bem er die Polgerung fcbliege, bag man nicht nur mit ber Bartei auf politiffem Gebiet, fondern auch auf dem Gebiete der Bflege bes gefelligen Berlehrs der Solidarität zusammenhalten wolle. Mit furgen Borten ftreifte er die politische Lage und begrundete bann Pred und Biele ber Unterhaltungeabende ber Partei. Er danfte bem Bergufigungeausschuft, ber in raftiofer Tätigfeit ohne flaanzielle Beihilfe aus ber Barteifaffe biefen Abend guftande gebracht und ben Mitgliebern fowie ben "Unbefannten" bie burch Gelbipenben und wertbolle Gefchente aller Art eine Eimbola guftanbe gebracht, uffe es feine Emfer Geftlichfeit bieber aufzuweifen batte, Lind einer folden Tatigleit fei mohl unzweiselhaft festzustellen, daß die Bartet fich im beften Baltewaffer befinde und ihre Arbeit für gut befunden würde. Letteres fei auch burch bie in letter Beit erfolgten gablreichen Beitrittsanmelbungen erfichtlich. Dit warmen Borten gebodite ber Borfigenbe ber fürglich bel einer Explosion im Doffnungsftolln gu Schaben gefommenen Barteigenoffen Brubt und Rilian und wünschte Beiben eine recht baidige Genefung. Bon cinefti Teil des Erlöses des Abends foll dem Mitgliede Briibl, beffen Buftand noch bedentigh fei, eine Freude durch Ueberrei fung eines Geichenfes bereitet werben, Mit ber Bitte an Die Unwesenden, sich auch im neuen Jahre einig und geschlossen hinter bie Bartei gu ftellen, um ben Weg für "Babrheit, Greibeit und Recht mehr und mehr ebnen gu tonnen und mit bem Bunid e auf ein frobes, gludliches uns beffere Berhaltniffe bringendes nenes Jahr, ichiog Raffine feine Ansprache, Die ftillemischen Beifall fand. - Angehörige ber Sogialbemofratifchen Bertei Fachbach boten bier theatratifche Borfilhrungen bar, Die mit großem Applans ber Bubbrer aufgenommen wurden. Die Gintpost — eine der Emser Beböllerung noch unbekannte Unterhaltung — brachte große Bezustigung, als der 1. Borsibende — ber mit 58 Karten ansgezeichnet — ben interessantesten instigen Inhalt ber Karten befannt gab. Die jur ameritanischen Berfteigerung gesangten jungen Sabue, junge Kaninchen sowie Christbaumbersteigerung "reizten" bas Publikum zanz erheblich, sobat die höchten Preisbietungen zustande kamen. Die gange Beranftattung nahm ben Berlauf eines mahrhaften Boilofeftes, an bas die Teilnehmer noch lange und oft gurüfdenten werben.

Antrage für ben Anfauf bon Bferbebung bon bem 1. 39:rbe Regt, werben noch bis jum 5. Januar 1920 entgegengenommen. Bufammentunft ber Antragfteller erfolgt am 5. Januar 2 Uhr prachmittage auf bem Buro bes herrn Kommandanten Meffret in der Billa Bille.

Bab Ems, ben 2. Januar 1920. Der Diffigier ber Berbrobiantierung.

Bir eröffnen in Ems 2 Bertaufsftellen und fuchen 2 tüchtige, fantionsfähige

Lagerhalter.

Getbfigeichriebene Bewerbungen find gu richten an ben Borftand des Konfumbereins f. Wiesbaden u. Umgegend. Biesbaden, Bellmunbir. 45.

Viamen

(Schent) bei lettem Sochwaffer abgetrieben. Angaben über ben Berbleib an ben Bauhofmarter, Bafferbanamt Dieg. Bergelohn zugefichert. Bor Antauf wird gewarnt.

Buchennutholzverfauf.

3m laufenden Birtichaftsjahr 1919-20 follen aus bem Stadtmalb Bad Ems etwa 300 Festmeter Buchenftammhols por bollenbetem Einschlag berfauft werben.

Der Bertauf geschieht auf Grund ber hier allgemein gültigen und besonderen Golgbertaufsbedingungen, welche Kaufluftigen bon bier aus gur Berfügung fteben und mit eingelegtem Gebot als anerfannt betrachtet werben.

Berichloffene Angebote find, für ben Teftmeter und nad Alaffen getrennt, bis jum Eröffnungstermin

Mittwoch, den 14. Januar 1920, vorm. 1/10 Uhr

mit ber Aufschrift "Buchennughols" bei uns einzureichen. Mündliche Rückprachen tonnen Mittwochs jeder Woche, bormittags 9-11 Uhr auf dem hiefigen Rathaus mit unferem Forfier Gmiltowsky genommen werden; aud ift berielbe gu ichriftlicher Mustunft bereit.

Bab Ems, ben 31. Dezember 1919.

Der Magiftrat.

Befanntmadjung.

Die Biehheftandeberzeichniffe ber Stadt Bad Ems liegen in der Beit bom 31. bis einschl. 17. 1. 20, im Rathaus - Oberftadtfefretar Raul - offen. Einsprüche gegen die Richtigfeit find nur mabrend ber Offenlagefrift angubringen.

Bab Ems, ben 31. Dezember 1919.

Der Magifirat.

Holzverkauf.

Im Wege schriftlichen Angebots kommen folgende Solzen bor bem Einschlag ab Balb jum Berkauf: 1. cirta 30-50 Festmir. Larchen- und Fichtenstammhols

1-4 Maile. 2. zirfa 15-20 Festmir. Gichenstammholz 4. und 5. Klasse. 3. zirfa 30-50 Festmir. Buchenstammholz 2.-5. Rlasse.

4. girfa 80-120 Raummtr. Buchenicheit und Rnippel. Angebote, die die Ertlarung enthalten muffen, daß ber Bieter fich ben Berfaufsbedingungen unterwirft, find für jedes Los getrennt pro Fest reip. Raummeter abzugeben

und bis zum 14. Januar 1920, mittags 12 Uhr berichloffen mit der Aufschrift "holzberfauf" an den Unterzeichneten einzureichen. Die Deffnung ber Angebote erfolgt am gleichen Tage mittags 1 Uhr.

Nachgebote werden nicht angenommen. Nahere Ausfunft erteilt Forfter Schweter gu Forfthaus

Oberlahnstein. Grücht, den 27. Dezember 1919.

Der Bürgermeifter. Gibersfird.

Sonntag den 18. Januar 1920, abende püntilich 7 Uhr im großen Gaale bes "hof von holland" Dies a. b. L. Großer mufitalifder

:: Künstler-Abend ::

ausgeführt von erften Solomitgliebern bes Raff. Staatetheaters ju Biesbaben (früher Ronigl. Theater).

Musführende: Professor Frang Mannstaedt (Mabier) Projessor Decar Brückner (Bioloncello) Selmar Bictor (Bio-line) unter Mitwirkung von Frankein Gabriele Englerth (Blauctfangerin), Primadonna bes Stantetheaters gu Wiesbaden,

1. Dumity-Trio für Mabier, Bioline, und Bioloncello, (Dp. 90)

2. Gefangvortrag: Arie a. b. Ep. Oberon "Deean, Du Ungeheuer" C. D. b. Beben 3. Rongert in M-moll fifr Bioloncello (In einem Cab) Saint-Scens

4. Bwei Lieber:

a) Traum burch bie Dammerung b) Seimliche Aufforderung

5. Biolinbortrage:

a) Biegentieb b) Cangonetta

c) Humoreste

b) Altbeuticher Tang 6. Gefangebortrag:

M. b'Ambrofio Anton Doorat M. b. Weber

98 Straug

M. Straug

Selmar Bictor

Liebestod a. d. Op. "Triftan und Jolbe" R. Dinner 7. Mabierbortrag: Don Juan Santafie Fr. Liffit Die Turen bleiben wührend ber Bortrage geichloffen.

Preise ber Plane: Im Borbertauf in der Buchbind-lung Bh H. Medel, Dies, Sperifin 6 M., 1. Plan 4,50 M., 2. Plan 3 M., An An der Abendkasse von 3 Uhr ab pro Karte 1 Mark Ansschlag

Geschäfts-Eröffnung

Der geehrten Einwohnerschaft von Bad Ems und Umgebung zur gefälligen Kenntnis, daß wir am 5. Januar 1920 im Hause

Coblenzerstrasse 76 ein

Spezialgeschäft in Rauchwaren

jeder Art eröffnen. In dem Bestreben nur erstklassige-Fabrikate zu führen, halten wir uns bestens empfohlen.

> Völker und Pammer. Bad Ems, Coblenzerstr. 76.

Grundftuds-Berfauf.

Camstag, ben 3. Januar 1020, abende 7 Uhr laft berr Seinrich Dreper feinen nachverzeichneten Grundbefit, gelegen in ber Gemartung Bab Ems, im Gafthaus "Bur Sportenburg" (Georg Diet), Ems, mit Bahlungszielen jum Bertaufe ausbieten.

Rartenbl. 106, Barg. 64, Barten Schulftrage 1,88 Ar 3,47 " 106, 39, Ader auf b. Blatte 17,37 " 46, 12,73 " 68 47, 173, Biefe Rohlbach 6,46 mit Cofibaus 6,53 174, mit Conbinmen.

Bab Eme, ben 30. Dezember 1919.

Berein felbft. Chuhmachermeifter für Bad Ems und Umgebung.

Dit Rudficht auf Beig- u. Beleuchtungemoterial finbet unfere Monateverfammlung erft Mittwod, Den 7. Januar I. 38. abende 71/s Uhr ftatt. Begen Bichtigfeit ber Sache wird um pantiliches u. vollgahliges Ericheinen

Der Borftanb.

Ein kräftiger

Stammhalter

wurde uns in der Sylvesternacht geboren, welches hocherfreut anzeigen

Jakob Hermann und Frau Gretchen, geb. Nagel. BAD EMS, den 3. Januar 1920.

Ring- und Stemm - Verein Bad Ems. Sonntag, den 4. Januar 1920 im Saalbau "Zur Krone" Ems :

■ Weihnachts-Feier **■** mit Verlosung u. Ball

Die Herren inaktiven Mitglieder werden zu dieser Feier freundlichst eingeladen.

Etwaige Gegenstände zur Verlosung bittet man im Vereinslokal "Krone" abzugeben.

Kein Weinzwang.

Anfang 3 Uhr. Der Vorstand.

INAMENANTANAMINAMINAMINAMI Hotel Alemannia, Bad Ems. Morgen Sonntag von 4 Uhr ab

KONZERT

(Verstärktes Orchester)

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. (142 Es ladet freundlichst ein H. Fürhoff.

INAMINAMINAMINAMINAMINAMI

Geschäftsverlegung.

habe mein Rorbs, holge u. Bürftenwaren-Geidaft pon Roblengerftrage 5 nach Romerftrage 86 verlegt. 2. Szieleit. Bad Ems, 2. Januar 1919.

+0+0+0+0+0+0

Gross-Handlung A. Levy

Trier, Paulinstr. 86/88

Kolonialwaren - Rauchwaren - Bier-Kohlensäure empfiehlt aus direkten Auslandsbezügen:

Toilettenseife Kernselfen

"Golgate", "Lenox", "Swift, "Armour", Chicago 450 gr 230 gr 230 gr

Kerzen - Schokolade

Cn - Operation heilung Berufsstörung

Habenichts Spezial-Institut Koblenz, Hohenzollernstr. 20 Sprechstunden jeden Samstag 9-1 Uhr Broschüre, Prospekte gratis.

Saubere, ölfreie, leere 3/4 und 1 Ltr

Cognac- und Rotweinflaschen

kauft jedes Quantum.

J. Wittmann, Bad Ems, -- Römerstr. 71.

Statt Karten.

Für die zu unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten, insbesondere für die prächtigen Blumenspenden sagen wir herzlichen Dank.

Karl Kramb u. Frau Minna, geb. Schmidt.

z. Zt. Holzappeler-Hütte, den 31. Dez. 1919.

Für die uns aus Anlaß unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir unsern herzlichsten Dank.

> Willy Berninger u. Frau Johanna, geb. Schwarz.

Freiendiez, Januar 1920.

Für die uns anläßlich unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen herzlichen Dank.

Else Hild, Ernst Lotz.

BAD EMS, den 3. Januar 1920.

Lina Uthe Fritz Möller VERLOBTE

Oberneisen z. Zt. Bochum (Westfalen)

\$525252525252525

Emil Tücking Gustel Tücking geb. Dietz

Vermählte

Berlin Januar 1920 Bad Ems,

Römerstr. 62

Detektiv!

Bad Ems Central-Hotel.

Programm für

Samstag, den 3. Januar von 8-10 Uhr Sountag, den 4. Januar von 3-10 Uhr Mentag, den 2. Januar von 8-10 Uhr.

Naturauinahme

Detektiv!

Nur ein Lannstotner.

Ein spannendes Detektivdrama in 4 Akten. In der Hauptrolle: Rat Anheim.

Eskimobalg.

Reizender Lustspielschlager mit der berühmten Asta Nilsen in 3 Akten.

&&&&&&&&&&

Rleine ruhige Familte fucht ab Februar, Marg ober April fleine Wohnung.

Angebote mit Breis unter S. 431 a. b. Gefcafteftelle.

Wollene Lumpen, Ramm-linge, Wolle faurt u. taufcht gu bochien Togespreifen gegen Rod. Rieider- u. Arguettoffe Beiferein. Weberei & Linden Dingelftabt. Gidafeib.

Rebenverdienft bis 1000 M wonatl leicht guhaufe - obne Borfeantniffe. Raberes burd S Woehrel & Co. G. m. b. H. Berlin-Lichterfeibe, Boitfach 340.

Bis 30 M! n mehr tagl Ber-Rebene merb Broip. Rr.375 gratis. B. Bagenfnecht, Berlag, Leipzig.

Bettnässen!

Befreiung sof rt. Alter u. Geschlecht angeb. Ausk. umsonst. Josef Kistler, Reichertshausen a. Ilm Galbby

Kontrollkaffen gebrauchte Rational, tautt

F. Bedenbad, Frantfuit a IR. Gib, Oppenheimerlan bftr. 25.

Alle Gemüje u. Salat auch Sauertrant fowie beftes Rofnefett empfiehlt Fr. Rapp, Bad Ems.

Gutempfohlenes

Wiadmen ober Stundenmadden ge. fucht. Naberes

Billa Sommer, Ems. Buverläffiges

Mäddien

für Ruche und Saus ju ein. gelner afterer Dome gefucht. Fran Leitert. Dberlahnftein. abolfitt. 7.

Befucht wird ein braves Mädchen

auf 1. Febr. in fleinen Saushalt nach Franffurt. Bu erfragen Romerftr. 5111 (191 Emë.

Schreinergefelle gefucht. Schreinerm. Müller, Ems.



Freiwillige Benerwebr Bab Gms.

Um unferem langiabrigen treuen Mitgliebe und Mitgrunder ber Behr, bem herrn

Jacob Mai bie lette Ebre zu erzeicen, treien die Mitglieber Countag, ben 4. Januar b. I, nachmittags pracis 8 Uhr in ber Wacht am

fer Borffand. Rath. Rirdendor "Cacilia"

Rhein in Uniform u Anbriftung

Bab Ems. Die Dit glieber werben gebeten, fich am Sonntag, ben 4 Januar, nachmittaas 21. Uhr im Bereins-lofal vollgablig eingnfinden gur Teilnabme an der Beerdigung des herrn Jatob Bai. Der Borftand

M.=G.B. Arndt, Ems.

Bu ber am Sonntag, ben 4. Januar, ftatifindenden Beerdigung unferes Mitgliebes Herrn Jakob Mai werben bie Dittalieber gebeten, fich pilnttlich um 2 Uhr nach. mittags im Bereinslotale einaufinben.

Der Borftand.



Ranindengudt : Berein Bab Ems u. Umgebung. Countag, ben 4 Januar, nachmittags 4 Uhr

Monateversammlung mit Berlofung bon Buchtleien im Saale bes herrn Blag Marichang (Burg Lebenftein).

Die Mitglieder, melde Felle ge-gerbt, gefarbt, ju Schub- unb Genfterleber berarbeitet haben wollen, muffen bei ber Berfammt-

lung biefes melben. Ges labet freundis ft ein ber Borftanb.

Achtung! Ariegebeichädigte! Bei Gran WBw. Chafer, Sms, Roblengerftraße,

Heringe.

Glück auf im neuen Jahr! Grosse Geld-Lotterie zur Wiederherstellung des Münsters in Ueberlie gen a.B.

- Ziehung bestimmt am 15. u. 16. Jan. 1920 Genehmigt in Baden, Bayern, Wurtenberg, Hessen, Hamburg, Sachsen und Preuß

Gewinn - Kepital 155 000 Mk. 60 000 20 000 " 10 0000 " 5 000 ,,

bar ohne Abzug. Originalicse versende in jeder An-zahl zum Preise von Mk. 8gegen Voreinsendung oder gegen chnahme. Porto und 45 Pfg. mehr. Sofort Best, erb,

Hauptlose-Verlag Wilh. Matthews, Hambu g 23.

Dr. Zimmermann'sche kaufmänn. Privatschule Coblenz,

Inh, CARL HACKE, beeidigter Bücherrevisor.

Am 8. Jan. beginnen Halbjahrskurse

für Herren und Damen. Näheres d. Prosp. Ausk. im Schulbause

Hohenzollernstraße 148, Fernspr. 1440.

fauft gange Ginrichtnugen 3u ben bochften Breifen.

Georg Faulhaber, Cobleng, Florinspfaffen, gaffe 5, a. b Liebfrauentirche. Telefon 592. Rartr genügt.

2 Sidd reinr. rebbuhnfar. bige Italiener Buchthahne gu beit uf n.

Raberes Beichäftsitelle. Bolbenes Rettenarms band am Sploefierabenb berloren.

Begen Belohnung abzugeben Silberauftr. 8, Ems.

Empfehle mich in Schwitzkuren

(Packungen)

Massage Abreibungen Fusspflege W. Michaelis,

Krankenpfleger, DIEZ, Pfaffengasse 27.

Bevor Sie faufen Die Welt-Bentrale für Grundftude- und Gefchafts. vertaufe über gang Dentichlanb

C. D. Suife u. Co., Sannover. [30 Gertandte

Schlofzim. = Einrichtung gu tanfen gefrit. Geft Angeb. u. G. &. 100 a b. Befchaftsit.

Gine Bartie

gegen gute Bezahlung foffrt ju faufen gefucht.

Maher & Dieg, Rofenftrafe 28. Bilbichone, gefunde, Sjahr.,

Halbblutitute

1,53 m Bandmaß, guter Ganger, tabellos geritten, auch gefahren, frat fheitshalber gu perfanfen. [156 Dofgut Saufen

bei Balbuinft-m a. b &. Nener Zylinder preismert gu bertaufen. Bo lagt bie Beichafteft. 1166

Gin guter baltenes Plujajofa mit 2 Etublen gu bertaufen. Maingerfir. 11, Gms.

3 Baar Rinderftiefel faft neu, Dr. 36, 37, 38 gu pertaufen. 174 Bu erfr. in ber Befcafisft.

8 bis 10 Möbelichreiner und Bolierer. Theodor Fischer,

Mech. Bau- u. Dobelichreinerei, Bab Ems. Araftiger Junge

fofort ober fpater in bie Lehre gefucht. M. Bachen. Schmiebegeichaft, Bab Ems

Didentlicher Junge, ber guft jur Laudwirtfchaft

bat, gef dt. [1 Biebricher Sof bei Friedrichsfegen a. Labn. £üdtiger

Rode u. Hofenarbeiler Zuch- und Daggefcaft Josef Schneelocher, Dieg Bilbelmftroge 41. [168

Riraline Nadrichten.

Bad Ems. Abangelifche Rirche. Conntag, 4. Januar, S. n. Reuf. Pfarrfirde. Borm. 10 Uhr: Dr. Bfarrer

3m Anichluß an ben Bormittagsgottesbienft Chriftenlebre fitt bie tonfirmierten Dabden ber 3 letten Jahrgange 1919, 1918, 1917. Rachm. 11/2 Uhr: Dr. Pfarrer

Gmme. Umthwoche: Dr. Bfr. Emme.

Bas dute. Ratholifde Rirche. Sountag, 4. Jan. Ramen Jeju Fest Dl. Meffen: in b'r Pfarrfirdje 61/9 Ubr (Brebigt), 8 Uhr Rinbergotienb enft, 101/4 Uhr Hochomt, (Bredigt) in ber Ropelle bes Marienfran-fenhauses 6 Uhr, in ber alten Kirche 8 Uhr.

Rachm. 2 Uhr: Ramen Jefu-Unbacht, 4 Beihnachte feier bes Jugenbbundes und Jünglings-

pereins. Montag 4 Uhr Gelegenheit jur bi Beichte. Raffau.

Sountag, 4. Januar, S n. Renj. Borm. 91., Uhr: Sauptaortesbienst Herr Pjarrer Lie Fresenius. Borm. 103/2 Uhr: Rinde gottesb. Rachn. 2 Uhr: fr, Bir Mofer. F ettag, ben 9 Januar 1920 8 Uhr abends: Borbereitunggum Rinbergortesbienft in ber Rieinfinberfdule.